

Diese E-Mail im Browser anzeigen



Ausgabe 43, Dezember 2020

Inhalt

- **HAG aktuell**
- **Gesundheit aktuell – Hamburg**
- **Gesundheit aktuell – bundesweit**
- **Veranstaltungen der HAG**
- **Termine Arbeitskreise**
- **Veranstaltungskalender**

HAG aktuell

Weihnachtsgruß

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Förderern, Kooperationspartner*innen und Akteur*innen für ihr Interesse an unserer Arbeit, für die gute Zusammenarbeit, für die motivierende Unterstützung und für inspirierende Diskussionen, die in diesem herausfordernden Jahr besonders notwendig waren und guttaten. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage, eine erholsame Pause und alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Stadtpunkte Thema 02-20 erschienen

Der Schwerpunkt der aktuellen Stadtpunkte-Thema-Ausgabe befasst sich mit „Gesundheitsförderung, Prävention und vulnerable Personengruppen in der Pandemie“. Die Autor*innen nehmen das Thema von unterschiedlichen Standpunkten aus in den Blick. [weiterlesen](#)

Das Eltern-Programm Schatzsuche der HAG feiert 10-jähriges Jubiläum

Bundesweit über 600 Kita-Einrichtungen machen mit, annähernd 1.300 Kita-Fachkräfte wurden geschult, weit über 6.500 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die eintägige Inhouse-Schulung erreicht: das ist die stolze Bilanz von Schatzsuche, dem von der HAG entwickelten Eltern-Programm. Und mit Schatzsuche – Schule in Sicht startet am 22. Februar 2021 eine Erweiterung des Eltern-Programms, das den Übergang von der Kita in die Schule in den Blick nimmt.

[weiterlesen](#)

Dokumentation und Auswertung des Pakt-für-Prävention-Workshops

Am 30. September 2020 fand ein Digitalworkshop zum Pakt für Prävention statt. Der Fachaustausch zu Corona-Erfahrungen in der Gesundheitsförderung ist dokumentiert und ausgewertet und steht zum Download auf der HAG-Website zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

Gesunde Schule 2019/2020: 28 Schulen ausgezeichnet

Die HAG hat in diesem Jahr elf Grund- und 17 weiterführende Schulen als „Gesunde Schule 2019/2020“ ausgezeichnet. Vom Gartenaktionstag bis zur Beteiligung bei der Gestaltung des Schulgeländes: Viele verschiedene Projekte und Aktivitäten tragen zu einer gesunden Schule bei. Die Schulen wurden aufgrund der aktuellen Lage postalisch informiert. Grußworte zur Auszeichnung finden sich auf der HAG-Website.

[weiterlesen](#)

IN FORM-Projekte

Die vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten IN FORM Projekte werden zum Ende des Jahres abgeschlossen. Die im Teilprojekt 2 entwickelten Materialien für eine nachhaltigere Schulverpflegung sind auf der Homepage der Vernetzungsstelle veröffentlicht.

[weiterlesen](#)

Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hamburg für die nächsten zwei Jahre. Die Förderurkunde hat der Parlamentarische Staatssekretär des BMEL, Hans-Joachim Fuchtel, am 12. Dezember 2020 im Rahmen einer Videokonferenz übergeben.

[weiterlesen](#)

Landungsbrücke 2: Zweiter Fortbildungsdurchlauf abgeschlossen

Am 11. Dezember 2020 wurde der zweite Fortbildungsdurchgang im Rahmen des Projektes „Landungsbrücke 2“ erfolgreich abgeschlossen. Die sechs berufsbildenden Schulen, die daran teilgenommen hatten, starten im neuen Jahr in die Durchführung ihrer Praxisvorhaben. Mithilfe der inhaltlichen und methodischen Kompetenzen, die die Fachkräfte zur Förderung des seelischen Wohlbefindens ihrer Schüler*innen vermittelt bekommen haben, tragen sie das Thema nun in ihre Schulen.

[weiterlesen](#)

Neun Projekte erhalten 2020 eine finanzielle Förderung

Im Jahr 2020 wurden aus dem Projektfördertopf der HAG neun Projekte mit einer Gesamtsumme von annähernd 37.000,- Euro gefördert. Finanzielle Unterstützung erhielten Projekte in den Handlungsfeldern Gesundheitskompetenzförderung, psychosoziale Gesundheit, Ernährung etc. unter anderem im Setting Stadtteil/Quartier für

die Zielgruppen Kinder, Eltern, Schüler*innen, Senior*innen, Menschen mit Behinderung u.a.

[weiterlesen](#)

Die HAG fördert Projekte

Vereine, Initiativen oder Gruppen, die eine gute Idee für ein Gesundheitsförderungs- oder Präventionsprojekt haben, können bei der HAG einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Dafür steht ein Projektfördertopf zur Verfügung. Die Fördermittel stellen die Hamburger Krankenkassen (GKV) – gemäß § 20 SGB V – und die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) zur Verfügung. Die bewilligten Maßnahmen sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere sozial bedingte Ungleichheiten in den Gesundheitschancen vermindern. Nächster Abgabeschluss für Anträge ist am 26. Januar 2021.

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – Hamburg

Stellungnahme der Poliklinik Veddel zu Corona-Infektionen an der Stadtteilschule

Die Poliklinik Veddel fordert mehr Ressourcen für einen besseren Schutz von vulnerablen Communities in der Corona-Pandemie.

[weiterlesen](#)

Leitfaden zur Stärkung digitaler Gleichstellung

Die im Januar 2020 vom Senat beschlossene „Digitalstrategie für Hamburg“ sieht unter anderem Barrierefreiheit und Gleichstellung als wichtige Themenfelder vor. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFG) hat nun den Leitfaden „Gleichstellung in Digitalstrategien – Gender-Mainstreaming für digitale Angebote“ veröffentlicht.

[weiterlesen](#)

Hamburger Wissenschaftspreis 2021 ausgeschrieben

Bis zum 15. Januar 2021 können Vorschläge für den Hamburger Wissenschaftspreis 2021 eingereicht werden. Thema der Ausschreibung: Künstliche Intelligenz in der Medizin. Der Preis der Hamburgischen Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur Helmut und Hannelore Greve ist mit 100.000 Euro dotiert.

[weiterlesen](#)

Lohfert-Preis 2021

Es werden Projekte gesucht zum Thema „Patient im Mittelpunkt: Integrierte Therapiekonzepte und Versorgungsformen der Zukunft“. Der mit 20.000 Euro dotierte Lohfert-Preis zeichnet praxiserprobte und nachhaltige Konzepte aus, die Patient*innen im Krankenhaus mit ihren Bedürfnissen und Interessen in den Mittelpunkt stellen. Bewerbungsschluss ist am 28. Februar 2021.

[weiterlesen](#)

Der Hamburger Stadtteilkulturpreis 2021

Bis zum 15. Januar 2021 können sich freie Träger (Initiativen, Zentren oder Vereine) und Einzelpersonen, die sich in der Stadtteilkulturarbeit in Hamburg engagieren, für den Preis bewerben. Er ist insgesamt mit 12.000 Euro dotiert.

[weiterlesen](#)

Vision.Sucht.Motiv – Ein Fotowettbewerb für Hamburger Schüler*innen

Hamburger Schüler*innen der Klassen 7 bis 13 können sich mit bis zu drei Fotos beim Wettbewerb Vision.Sucht.Motiv beteiligen. Die Schüler*innen sind aufgefordert ihre Sicht auf eine im Umbruch befindliche Welt zu zeigen. Wie kann diese aussehen in Zeiten von Klimawandel, Artensterben, Pandemien? Die Teilnehmenden erwarten Sachpreise und mehrere Ausstellungen. Die Fotos können bis zum 31. Januar 2021 hochgeladen werden.

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – bundesweit

Präventionsbericht 2020: Kranken- und Pflegekassen haben Engagement bei Prävention in Lebenswelten verstärkt

Im aktuellen Präventionsbericht des GKV-Spitzenverbandes sind Maßnahmen und Ausgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten, in Betrieben und für einzelne Versicherte für das Jahr 2019 beschrieben. Rund 631 Millionen Euro haben die Krankenkassen 2019 dafür ausgegeben. Insgesamt wurden 10,9 Millionen Versicherte erreicht. Mit mehr als 17 Millionen Euro unterstützten die Pflegekassen Präventionsaktivitäten in stationären Pflegeeinrichtungen.

[weiterlesen](#)

Gegen Armut hilft Geld: Der Paritätische Armutsbericht 2020

Mit 15,9 Prozent hat die Armutsquote in Deutschland einen historischen Wert erreicht. Mehr als 13 Millionen Menschen sind betroffen. Zu den armutsbetroffenen Gruppen zählen Arbeitslose, Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Menschen mit niedriger Qualifikation und Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Die Armutsquote von Rentner*innen und Pensionär*innen wuchs seit 2006 um 66 Prozent.

[weiterlesen](#)

Expertise: Empirische Befunde zum Bildungs- und Teilhabepaket: Teilhabequoten im Fokus

Gegenstand der Expertise der Paritätischen Forschungsstelle sind die Möglichkeiten zur Inanspruchnahme der Teilhabeleistungen in der Altersgruppe der 6- bis 15-Jährigen im SGB II. Mindestens 85 Prozent der grundsätzlich Leistungsberechtigten profitieren nicht von dieser Leistung.

[weiterlesen](#)

16. Kinder- und Jugendbericht veröffentlicht

Die junge Generation hat es in der Corona-Zeit besonders schwer. Vieles von dem, was Jungsein und Erwachsenwerden ausmacht, ist im Moment verboten oder nur eingeschränkt möglich: ob Lernen, Austausch mit Gleichaltrigen, die Welt erkunden oder auch mal eine Party feiern. Darauf hat Bundesjugendministerin Franziska Giffey bei der Vorstellung des 16. Kinder- und Jugendberichts hingewiesen. Der Bericht mit dem Schwerpunkt „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“ liefert erstmals eine umfassende und systematische Betrachtung der politischen Bildung junger Menschen. Gleichzeitig befasst er sich mit aktuellen Herausforderungen für die Demokratie – zum Beispiel mit Globalisierung, Digitalisierung, demografischem Wandel und einem erstarkenden Nationalismus.

[weiterlesen](#)

Wir gemeinsam machen Zukunft – jetzt!

Das Kinder- und Jugendpolitische Leitpapier „Wir gemeinsam machen Zukunft – jetzt!“ zum 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag im Mai 2021 beschreibt, was junge Menschen ausmacht, vor welchen Herausforderungen sie stehen und was sie an den bestehenden Verhältnissen kritisieren. 16 zentrale Botschaften machen deutlich, wofür sich junge Menschen gemeinsam mit der Kinder- und Jugendhilfe jetzt und in Zukunft einsetzen.

[weiterlesen](#)

Studie „Junge Deutsche 2021“

Jugendforscher Simon Schnetzer und Klaus Hurrelmann zeigen in einer Vorab-Sonderauswertung der Studie „Junge Deutsche 2021“, wie die jungen Generationen mit Corona umgehen. Seit Beginn der Corona-Pandemie kursieren in den Medien immer wieder vorwurfsvolle Schlagzeilen und Bilder von Party-Exzessen feierwütiger Jugendlicher. Den jungen Leuten wird vorgeworfen, durch ihr leichtsinniges Verhalten die älteren Bevölkerungsgruppen zu gefährden und sich auf diese Weise unsolidarisch zu verhalten. Insgesamt widerlegen die Ergebnisse der Studie den negativen Eindruck, den Teile der medialen Berichterstattung verbreiten. Die Studie macht deutlich, dass eine pauschale Beschuldigung der jungen Generation absolut unberechtigt ist.

[weiterlesen](#)

Kompetenzzentrum Jugend-Check: Wir checken Gesetze

Unter dem Hashtag #wircheckengesetze macht das Kompetenzzentrum Jugend-Check (KomJC) auf den Jugend-Check aufmerksam. Ziel der Kampagne ist es, Politik, Verwaltung und Fachöffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, dass es mithilfe des Jugend-Checks möglich ist, die Belange junger Menschen im Gesetzgebungsprozess zu berücksichtigen.

[weiterlesen](#)

Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2021

Der Preis zeichnet jährlich Projekte aus, die sich in beispielhafter Weise für die Umsetzung von Kinderrechten im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention einsetzen. Zentrales Kriterium ist die umfangreiche Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung von Projekten. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro ausgestattet;

Bewerbungsschluss ist am 15. Januar 2021.

[weiterlesen](#)

Deutscher Jugendfilmpreis 21

Der Deutsche Jugendfilmpreis ist offen für alle Genres, Macharten, Themen und Umsetzungsformen. Jede*r kann sich beteiligen. Darüber hinaus bietet das Jahresthema „Schwarz, weiß, bunt“ weitere Gewinnchancen und fordert auf, sich mit Filmbeiträgen für Vielfalt, Gleichberechtigung und Mitmenschlichkeit einzusetzen. Insgesamt werden Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro vergeben. Einsendeschluss ist am 15. Januar 2021.

[weiterlesen](#)

Kommunale Prävention für Kinder und Familien

Im Rahmen der Studie „Making Prevention Work“ (Prävention zum Laufen bringen), in der die präventiven Strukturen und inhaltlichen Herangehensweisen in zwölf europäischen Ländern untersucht wurden, bereitet die von der Bertelsmannstiftung herausgegebene Publikation Ergebnisse aus fünf europäischen Ländern für kommunale Praktiker*innen auf. Näher betrachtet werden Beispiele aus Finnland, Frankreich, Irland, Litauen und den Niederlanden.

[weiterlesen](#)

Memorandum „Evidenzbasierte Prävention und Gesundheitsförderung“

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat im Memorandum „Evidenzbasierte Prävention und Gesundheitsförderung“ Kriterien und Operationalisierungen von evidenzbasierter Prävention und Gesundheitsförderung erarbeitet. Es soll einen Standard für das Verständnis und die Umsetzung von Evidenzbasierung in der Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland setzen.

[weiterlesen](#)

Neuer WSI-Verteilungsbericht

Der Verteilungsbericht zeigt, dass während der Krise insbesondere die unteren Einkommensgruppen Einbußen erlitten haben. Damit deuten die Ergebnisse darauf hin, dass die Einkommensungleichheit durch die Krise weiter zunehmen könnte.

[weiterlesen](#)

Gerechtigkeit und Gesundheit: Fehlzeiten-Report 2020

Der Fehlzeiten-Report 2020 widmet sich dem Thema „Gerechtigkeit und Gesundheit“. Wie kann beispielsweise Arbeit gerecht gestaltet werden und was heißt gerechtes Handeln in einem Unternehmen. Welche Anforderungen haben Beschäftigte an eine gerechte Führungskraft und welche Folgen hat es für die Gesundheit, wenn sich Beschäftigte subjektiv ungerecht behandelt fühlen? Und welchen Beitrag kann das Betriebliche Gesundheitsmanagement leisten, wenn es um Gerechtigkeitsfragen geht.

[weiterlesen](#)

Über Prävention berichten – aber wie? Methodenprobleme der Präventionsberichterstattung

Im Rahmen eines vom Robert Koch-Institut und dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit 2019 ausgerichteten Workshops wurden Methodenprobleme an ausgewählten Beispielen (z.B. Entwicklung von Indikatoren, attributable Sterblichkeit oder Strategiebildung) diskutiert. Zielgruppe des Workshops waren Produzent*innen von Gesundheitsberichten und an Methodenfragen interessierte Wissenschaftler*innen. Der vorliegende Band dokumentiert die Workshop-Vorträge und wurde um weitere Beiträge zum Thema ergänzt.

[weiterlesen](#)

Innovationsinitiative „Daten für Gesundheit“

Eine Roadmap für eine bessere Patient*innenversorgung durch Gesundheitsforschung und Digitalisierung haben drei Bundesministerien auf den Weg gebracht. Die Bundesministerien für Bildung und Forschung, für Gesundheit sowie für Wirtschaft und Energie wollen digital erfasste Gesundheitsdaten zukünftig nach denselben Regeln und unter Einhaltung internationaler Standards dokumentieren. Die Ministerien werden die Strategie gemeinsam mit Akteuren der Gesundheitsversorgung, -forschung und -wirtschaft voranbringen.

[weiterlesen](#)

Offensive Psychische Gesundheit

Die Offensive Psychische Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der Bundesministerien für Arbeit und Soziales, für Gesundheit sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und zentraler Akteur*innen aus dem Bereich der Prävention. Damit aus dauerhaftem Stress und dauerhafter Überlastung in Beruf, Schule, Ausbildung, Studium, Partnerschaft, Familie oder im Freundeskreis keine psychischen Erkrankungen werden, werben die Akteure für mehr Offenheit und wollen die Präventionsangebote stärker miteinander vernetzen.

[weiterlesen](#)

Thesenpapier 6.0: Die Pandemie durch SARS-CoV-2/CoViD-19

Expert*innen aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens setzen sich in der Veröffentlichung kritisch mit bestehenden wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und betonen die Notwendigkeit eines Strategiewechsels. Alle Thesenpapiere sind unter der folgenden Adresse abrufbar.

[weiterlesen](#)

Richtungspapier zu mittel- und langfristigen Lehren aus der Corona-Krise 2020

Robert Bosch Stiftung, BARMER / bifg und Bertelmannstiftung haben eine Zwischenbilanz nach der ersten Welle der Corona-Krise 2020 erarbeitet. Das Richtungspapier zu mittel- und langfristigen Lehren beleuchtet verschiedene Reformperspektiven, zum Beispiel zum Öffentlichen Gesundheitsdienst, zur Primärversorgung und Pflege oder zur Digitalisierung.

[weiterlesen](#)

Strategie zur globalen Gesundheit

Die Gesundheitssicherheit international zu verbessern und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu stärken – das sind zentrale Ziele der Strategie der Bundesregierung zur globalen Gesundheit. Unter dem Titel „Verantwortung – Innovation – Partnerschaft: Globale Gesundheit gemeinsam gestalten“ ist ein Leitbild bis zum Jahr 2030 formuliert. Ziele und Prioritäten der Bundesregierung werden an Herausforderungen – wie die Corona-Pandemie oder den Klimawandel – angepasst und weiterentwickelt.

[weiterlesen](#)

14. DGE-Ernährungsbericht veröffentlicht

Im 14. DGE-Ernährungsbericht finden sich u.a. Analysen zum Lebensmittelverbrauch und zur Entwicklung von Übergewicht und Adipositas in Deutschland. Auch werden die Ergebnisse von drei Forschungsvorhaben, die besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen in den Blick nehmen, beschrieben. Die alle vier Jahre erscheinenden Berichte präsentieren und bewerten Forschungsergebnisse und leiten Handlungsempfehlungen ab.

[weiterlesen](#)

Konzertierte Aktion Pflege

Im Juni 2019 haben sich Bund, Länder und relevante Akteure in der Pflege auf Ziele und Maßnahmen für bessere Arbeitsbedingungen, eine bessere Entlohnung, mehr Ausbildungsplätze und mehr Eigenverantwortung für Pflegekräfte verständigt. Der Bericht informiert über den Stand der Maßnahmenumsetzung.

[weiterlesen](#)

Veranstaltungen der HAG

„Ihre Verbindung wird gehalten“ – Einsamkeit im Alter digital und sozial begegnen

Die Regionalkonferenz „Gesund und aktiv älter werden“ am 19. Januar 2021 vermittelt Hamburger Akteur*innen im Arbeitsfeld „Gesundheit und Teilhabe im Alter“ Impulse, wie das Gesundheitsrisiko Einsamkeit im Alter durch Angebote der sozialen und digitalen Teilhabe verringert werden kann.

[weiterlesen](#)

Der Qualitätsrahmen Frühe Hilfen in der Praxis: Vom großen Ganzen in den Alltag

In dem Workshop am 21. Januar 2021 entwickeln die Netzwerkkoordinator*innen und Netzwerkpartner*innen der Frühen Hilfen Ideen, wie der Qualitätsrahmen für die Qualitätsentwicklung vor Ort mit den gegebenen Ressourcen nützlich sein kann.

[weiterlesen](#)

DGE-Qualitätsstandard für die Schulverpflegung – was ist neu?

Im November ist die 5. Auflage des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Schulen veröffentlicht worden. Was sich geändert hat und welche Bedeutung dies für die Schulverpflegung hat, werden Sonja Fahmy und Stefanie Klein von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in dem Workshop am 28. Januar 2021 vorstellen.

[weiterlesen](#)

MHFA Ersthelfer – Kurse für psychische Gesundheit

MHFA Ersthelfer ist ein Kurs für interessierte Laien. MHFA heißt Mental Health First Aid und ist ein in Australien entwickeltes Programm: Menschen ohne Ausbildung im Bereich Psychiatrie und/oder Psychotherapie können sich zu Ersthelfer*innen für psychische Gesundheit fortbilden. Der erste Kurs startet am 05. Februar 2021 und ist bereits ausgebucht. Weitere Kurse folgen. Interessierten wird gerne Auskunft gegeben.

[weiterlesen](#)

Weiterbildung zum Eltern-Programm Schatzsuche

Die sechstägige Schatzsuche-Weiterbildung qualifiziert Fachkräfte aus der Kita zu Schatzsuche-Referent*innen. Die Weiterbildung vermittelt Grundlagenwissen über Resilienz, kindliche Entwicklung und zur Zusammenarbeit mit Eltern. Die Teilnehmenden lernen das Eltern-Programm kennen und üben praxisnah die Durchführung. Start der Weiterbildung ist am 18. Februar 2021.

[weiterlesen](#)

Auftaktveranstaltung zum Eltern-Programm Schatzsuche – Schule in Sicht in Hamburg

Mit einem Fachvortrag von Oggi Enderlein, der Vorstellung der Inhalte und dem Austausch der Beteiligten startet das Eltern-Programm Schatzsuche – Schule in Sicht am 22. Februar 2021 in Hamburg.

[weiterlesen](#)

„Nachhaltigere Ernährung – wie geht das? Der Beitrag der Schulverpflegung“

Was eine nachhaltigere Ernährung ausmacht und wie Politik dazu beitragen kann, dass sich Menschen nachhaltiger ernähren, hat der wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL (WBAE) in seinem Gutachten beschrieben. („Politik für eine Nachhaltigere Ernährung: eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten“). Am 23. Februar 2021 wird Prof. Ulrike Arens-Azevedo von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und Mitglied im WBAE das Konzept des Gutachtens erläutern und die Umsetzung im Rahmen der Schulverpflegung darstellen.

[weiterlesen](#)

Vorankündigung

Workshop: Einführung in das Beratungsinstrument Standortanalyse

Die Weiterbildung am 03. März 2021 wendet sich an Fachakteure, die Kommunen oder Stadtteile beim Auf- und Ausbau integrierter kommunaler Strategien beraten.

[weiterlesen](#)

Bitte vormerken: Fachtagung GESundeZEITEN

Gemeinsam mit den Landesvereinigungen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet die HAG am 25. März 2021 eine Tagung zum Thema „Wenn Kinder gesundheitliche Beeinträchtigungen haben ...“, Wege zeigen – Ressourcen stärken – Teilhabe ermöglichen.

[weiterlesen](#)

Termine Arbeitskreise

Zu den Terminen finden Sie aktuelle Informationen auf der Website.

AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt

Termine 2021

[weiterlesen](#)

AK Sexualität

Termine 2021

[weiterlesen](#)

Veranstaltungskalender

Hinweis: Ob Termine stattfinden, in einem alternativen Format durchgeführt, verschoben oder abgesagt werden, entnehmen Sie bitte der jeweiligen Website.

Hamburg

Psychosoziale Medizin in Zeiten des Umbruchs, Gemeinsamer Kongress DGMP/DGMS

16. – 17. September 2021

[weiterlesen](#)

16. Gesundheitswirtschaftskongress

21. – 22. September 2021

[weiterlesen](#)

Tandem-Veranstaltung

5. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung: Gesundheit und Versorgung der Zukunft – wie sind Stadt und Land aufgestellt?

7. Konferenz „Stadt der Zukunft – Gesunde, nachhaltige Metropolen“: Gesundheit und nachhaltige Stadtentwicklung im Spannungsfeld: Analysen, Initiativen & Planungspraxis

17. – 18. November 2021

[weiterlesen](#)

Bundesweit

Partizipation von Anfang an – wir entscheiden mit!

14. Januar 2021, online

[weiterlesen](#)

Kongress Pflege 2021

28. Januar – 19. Februar 2021, online

[weiterlesen](#)

Ich führ dich gesund, sagte der Bär – Gesund führen im Kontext Kita

03. Februar 2021, online

[weiterlesen](#)

Onlinekonferenz des Netzwerks Mieten & Wohnen: Sozialer Zusammenhalt und Wohnen – Lehren aus der Coronakrise

05. – 06. Februar 2021, online

[weiterlesen](#)

2. Cochrane Deutschland Symposium zum Thema Gesundheitskompetenz

12. Februar 2021, online

[weiterlesen](#)

26. Kongress Armut und Gesundheit: Aus der Krise zu Health in All Policies

16. – 18. März 2021, Berlin

[weiterlesen](#)

Kongress Vernetzte Gesundheit 2021

17. – 18. März 2021, Lübeck

[weiterlesen](#)

17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

18. – 20. Mai 2021, Essen

[weiterlesen](#)

Krankheiten erforschen – Gesundheit erhalten

20. – 22. September 2021, Würzburg

[weiterlesen](#)

Das Soziale in Medizin und Gesellschaft – Aktuelle Megatrends fordern uns heraus, 56. Jahrestagung der DGSMP

22. – 24. September 2021, Leipzig

[weiterlesen](#)

International

4. Nationale Tagung Gesundheit & Armut | Verzicht und Entbehrung: Wenn Armutsbetroffene Gesundheitsleistungen nicht in Anspruch nehmen

21. Januar 2021, online, (Schweiz)

[weiterlesen](#)

16th International Congress of Behavioural Medicine (ICBM) Interdisciplinary Behavioural Medicine: Systems, Networks and Interventions

07. – 11. Juni 2021, Glasgow (Schottland)

[weiterlesen](#)

11th Conference of HEPA Europe an 16th Annual Meeting: An Ecosystem Approach to Health Enhancing Physical Activity Programm

01. – 03. September 2021, Nizza (Frankreich)

[weiterlesen](#)

World Congress of Epidemiology 2021

03. – 06. September 2021, Melbourne (Australien)

[weiterlesen](#)

Copyright © 2020 Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., All rights reserved.